



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Dezember 1891.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 487.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — C. F. Rochlitz. — Abschrift der zu Anfang Dezember — laut Leipziger Beschluss — eingereichten Petitionen an den hohen Reichstag, Berlin W. „Abzahlungsgeschäfte betr.“ und „Ueberschreitung der Amtsbefugnisse der Gerichtsvollzieher und Schwindelauktionen betr.“ — Die moderne Goldschmiedekunst. — Ueber die Zeitrechnung in China. — Ein Kapitel über die Reibung. — Beschreibung einer Sonnenuhr aus dem 16. Jahrhundert. (Schluss.) — Ueber grosse und kleine Unruhen. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Frage- und Antwortkasten.

Mit nächster Nummer beginnt das I. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“. **Es wird daher um schleunige Erneuerung des Abonnements** gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Central-Verband.

Die Vereine Berlin und Leipzig leisteten Nachtragszahlungen zur Verbands- bez. Schulkasse für das laufende Jahr. Die Innung Dresden meldet einen Zugang von 7 Mitgliedern; der Verein Wiesbaden hat durch Ausdehnung sein zweites Zehent erreicht.

Zur Richtigstellung unsrer Mitgliederliste haben wir bis jetzt vergeblich auf eine Mittheilung des Vereins Triberg gewartet. Der Verein Barmen-Elberfeld sandte unter dem 19. August die Beiträge für 4 neue Mitglieder, ohne uns bis heute die Namen angezeigt zu haben. Vom Verband Havelland haben wir nur das Verzeichniss von 24 Mitgliedern und unsers Wissens hat auch dieser Verband eine nicht unwesentliche Verstärkung erhalten. Wir bitten dringend um baldigste Sendung des benötigten Materials.

Das Verzeichniss der Firmen, welche unter Bezugnahme auf den Beschluss unsers VI. Verbandstages ihre Stellung zu der Frage des Detailirens an Private uns kundgegeben, haben wir mit unsrer Nr. 23 den Herren Vereins-Vorständen in der entsprechenden Zahl zugehen lassen. Wir erachten die Liste nicht für abgeschlossen und werden nach Eingang weiterer Zustimmungen für die geeignete Ergänzung Sorge tragen.

In der am 9. d. M. stattgehabten Sitzung des engern Centralvorstandes wurde der Wortlaut der an den Reichstag einzuhendenden Petitionen: 1. Abzahlungsgeschäfte; 2. Befugnisse der Gerichtsvollzieher und Schwindel-Auktionen betreffend, angenommen und beschlossen, die Petitionen mit den Unterschriften des Gesamt-Vorstandes versehen dem Reichstage zu unterbreiten. Wir erachten es für geboten, durch unser Organ den Inhalt zur allgemeinen Kenntniss zu bringen.